

## Good Practice-Beispiel Anlagenmanagement: Ruderverein Rauxel

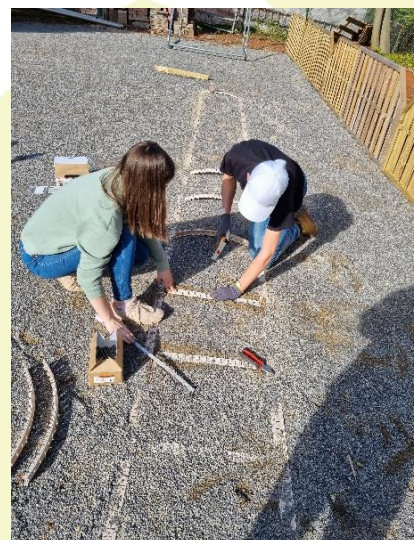
### "Ready, Set, Go!"- Fläche am Ruderverein Rauxel

Unsere naturnahe Tennisanlage mit 6 Außenplätzen ist umgeben von Wasser - der Platz für freie Spielflächen ist daher begrenzt und insbesondere für jüngere (Nichtschwimmer-)Kinder unter besonderen Sicherheitsaspekten zu sehen. Dennoch wollten wir unseren Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit bieten, neben dem Tennisplatz zusammen zu kommen und gemeinsam zu sporteln. Unsere Jugend- und Sportwartin Anna Langenhorst stellte Ideen für einen neuen, einzigartigen Bereich zusammen:

- Kindern sollte er die Möglichkeit geben, ihre Kreativität auszuleben und gleichzeitig spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten auszubauen
- Jugendliche sollten die Fläche für Trainingszwecke nutzen (u.a. Training der Beinarbeit), aber auch wieder mehr Freizeit am Verein verbringen können
- Der Wunsch vieler Mitglieder nach einer Ballwand sollte berücksichtigt werden
- Die Fläche sollte nahe des Trainerplatzes entstehen: Eltern mussten in der Vergangenheit oftmals ihre Trainingsstunden absagen, da sie keine Betreuung für ihre Kinder gefunden hatten, diese aber auch nicht unbeaufsichtigt auf der Tennisanlage lassen konnten

Kurzerhand wurde in Abstimmung mit dem Vorstand und Beirat eine Brachfläche ausgemacht, die viel Potenzial bot und direkt neben dem Trainerplatz gelegen war.

Aus den vielen Ideen wurde eine Zeichnung erstellt, wie die Fläche bestmöglich umgestaltet und genutzt werden könnte.



## Ergänzungen zum WTV-Vereinsordner

Unser J-Team übernahm die komplette Planung, Umsetzung und Bauleitung und wurde dabei tatkräftig von fachkundigen Mitgliedern unterstützt, die sich um die Rodung und Einebnung der Fläche sowie die Untergrundbefestigung kümmerten.

Nach vielen Monaten Bauzeit war es Anfang 2022 dann endlich soweit: Die "Ready, Set, Go!"-Fläche wurde feierlich eingeweiht.

Der Bereich verfügt über eine verstellbare Ballwand, einer fest installierten Koordinationsleiter sowie Koordinationsformen, einen Sandkasten, eine Zielwand, einen Basketballkorb und eine Übungsstation für die Hand-Auge-Koordination. Temporär wird sie ergänzt durch Flusstesteine, Hütchen und Hürden. Die Kinder und Jugendlichen kommen nun oft schon eine halbe Stunde vor dem Training, um sich aufzuwärmen und duellieren sich nach dem Training noch an der Ballwand oder beim Basketball. Die Eltern haben ihre Jüngsten im Blick und wissen diese gut beschäftigt.

2.000€ Projektförderung erhielt unser Verein über die Sparkasse Vest Recklinghausen - der Betrag wurde vollständig ausgeschöpft.

Ein besonderer Dank gilt unserem gesamten J-Team: Mit viel Herzblut haben die 14- bis 26-Jährigen in stundenlanger Eigenleistung einen riesigen Mehrwert für den Verein geschaffen!

(Anna Langenhorst, Jugend- und Sportwartin, Ruderverein Rauxel)

